

Salle, den 17. März.

Stadterwerbungs-Sitzung vom 18. März.

Anmelde- und 38 Stadterwerbungs- und Magistrate die...

Die Sitzung fand in der Aula der Höheren Lehrerschule statt...

Dr. Schälze erklärte an dem Modelle die Einzelheiten des Theaterbaues...

Eine Erklärung darüber, wie die Kosten des Baues gegen die...

Die Veranlassung wolle sich einverstanden erklären, daß...

Bezüglich der betriebliehen Ausnutzung des Gebäudes hat die...

Dr. Simon als Referent der Stadterwerbungs-Kommission...

Der Referent der Finanzkommission Dr. Wetke bezeichnet...

Dr. Kilsburger glaubt die Höhe des jährlichen Subventionen...

Hygiene-Ausstellung in Berlin wesentlich andere geworden...

Als Gegner der Vorlage tritt Hr. Dr. Schröder auf...

Dr. Oberbürgermeister Wetke tritt diese Ausführungen entgegen...

Dr. Sachs erklärt sich mit dem Projekte einverstanden...

Waaren- und Produktberichte.

Wien, 16. März. (Ankündigung der Erträge) Weizen...

Total-Ansverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Wegen Uebernahme des Locals zum 1. April verkaufe ich die
 Restbestände meines Lagers, bestehend in:
 Silber-Waaren, Schmied-Waaren, Messing-Waaren,
 Eisen-Waaren, Bronze-Waaren, Stahl-Waaren,
 Marmor- u. Marmor-Waaren, Leder-Waaren,
 diverse Bijouterie- u. Kurzwaaren
 zu jedem annehmbaren Preise.

J. R. Gessner, vorm. Andr. Haassinger,
 gr. Steinstraße 10,
 Laden-Einrichtung noch theilweise zu verkaufen.

Zur Wiederverkäufer

empfehle
 einen großen Posten waschechte Blanddrucks
 à Meter 30 Pfd.

Carl Wenkel,

Manufactur-, Fein-, Baumwollenwaaren- und
 Damenmäntel-Geschäft,
 Leipzigerstraße 27, Ecke der Poststraße.

Wein Ausverkauf

danert nur bis Ende d. Mts. und sollen die noch vorhandenen
 Waaren zu jedem annehmbaren Preise verkauft werden.

H. Wille, gr. Klausstraße 1.



Ausverkauf

von Kinderwagen und Karbwaaren.
 Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe von jetzt ab zu
 bedeutend herabgesetzten Preisen. Der Ausverkauf danert
 nur bis Ende dieses Monats, da der Laden bis zum
 1. April geräumt sein muß.

37. Gr. Ulrichstraße 37.

**Die italienische Wein-Großhandlung
 Societa Enologica Italiana
 von Raffo & Co., Berlin,**

empfehle ich italienischen Weine:
 Vermouth di Torino, pro Liter-Flasche 2.50 M., pro 1/2 Flasche 1.25 M.
 Marsala Ingham, pro 1/2 Liter-Flasche 2.50 M., pro 1/4 Flasche 1.25 M.
 Verkaufsstelle in Halle a/S. bei Herrn
Gustav Spenner, große Klausstraße 8.

P. P.

Gerne erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen,
 daß ich das, dem verstorbenen Stiefelbinder Herrn Ferd. Freitag
 gehörige Hotel, genannt

„Freitag's Hotel“ hier selbst

künftig erworben habe und unter derselben Firma fortführen werde.
 Es soll mein Bestreben sein, den alten guten Ruf dieses Hauses
 nicht allein zu bewahren, sondern auch in jeder Weise zu fördern
 und werde ich mir das Wohlwollen der mich besuchenden Gäste
 durch streng reelle Bedienung und freundliche Aufnahme zu erwer-
 den und zu erhalten suchen.
Nordhausen, Gustav Canzler,
 vormals Oberkellner Hotel „Römischer Kaiser“
 in Erfurt.

In dem Concursverfahren

über das Vermögen der Handelsgesellschaft **Bergmann & Schlee**
 werde ich im Auftrag des Concursverwalters am
Sonnabend den 21. März
 Nachmittags 3 Uhr auf dem Grundstück Merseburgerstraße 32 in
 Halle a. S.
 eine Anzahl Wagen
 (Ganz-, Dreifach-, Füll-, Sandwagen) und Schlitten, eine
 Partie Montageselbst-Ölbohle etc., eine große Anzahl
landwirthschaftlicher Maschinen
 (Wells, Dresch-, Häckel-, Mähmaschinen, Göpel etc.)
 gegen Barzahlung meistbietend versteigern.
Müller, Gerichtsvollzieher in Halle.

**Frauen-Industrie-Schule und Töchter-
 Bildungs-Institut zu Dresden.**

Glasplatz 4, nahe der Schafnallee.
 Anfang April beginnen die Course für a) Handweben, Fäden,
 Amstrichweben, Mannschiffen etc., b) Maschinenweben, Webstuhl-
 schneidern und Zuschneiden sämmtl. Wäschegegenstände; c) Kleider-
 machen, Nähmaschinen, Wäscheputzmaschinen und Zuschneiden der
 gesammten Confection; d) Feine Handarbeiten, als: Aletiquipure,
 Point-lace, Quittlitzerei, Stricken, Häkeln, Puymachen; e) Zeich-
 nen und Malen; f) Buchführung, Rechnen, Schreiben, deutsche
 Sprache, deutsche Aufsätze und Briefschreiben, Literatur, wissen-
 schaftl. u. fremdsprachl. Unterricht. — Vorzügliche billige Pension
 mit vollständ. Ausbildung, sowie Clavier, Gesang, und Tanz-
 unterricht im Institut. — Anmeldungen, Prospekte und specielle Auskünfte
 die Vorleserinnen: **Johanna Klipp.**

Freitag den 20. März haben wir
 einen größeren Transport Bayerischer
 Zugschweine in „Rothen Hof“, Halle a/S.
Kahn & Schloss.

Eisenbauten

losten jetzt viel weniger als früher. Eisen ist das allerschwerste, auf die Dauer billigste Baumaterial. Die unterge-
 nete Firma hat seit 16 Jahren in Halle a/S. das erste überhaupt vorhandene allgemeine Bauereignis-Geschäft gegründet,
 ist nach allen Richtungen dieser Branche hin weit überaus leistungsfähig und weiß dies stets zu beweisen, sowohl
 hier als weit über Deutschlands Grenzen hinaus. Man prüfe und wähle erst dann sein Haus, welchen man in
 dieser schwierigen, sehr viel Ergründung erfordernden Branche kein Vertrauen schenkt.

Der Unternehmerr fabricirt und liefert unter anderem folgende Gegenstände:
 Ganz eiserne Gebäude, eiserne Tische, Betten, Treppen, Leitern und Thore, Veranden,
 Säulens, Pfeiler, Wellblechconstruktionen, Eisenlamppen, Brücken, Eisenkranen,
 Aufzüge, Postkassen, Gewächshäuser, Wintergärten mit Eisungen, Gartenmöbel,
 eiserne Träger, Gartenschleichen und andere Eisenbahnmaschinen, aufeiserne und schmied-
 eiserne Säulen nebst allen Verbindungen, Giecherei-Artikel, Eisenbahn-Drehsen, Feld-
 bahnen-Artikel, eiserne Karren etc.

Ueber alle diese heterogenen Gegenstände sind durch Jahrzehnte lange Energie, Fleiß und große Kosten genaue
 Construktionen, Ausarbeitungen und Einrichtungen in meiner Fabrik fertig vorhanden.
 Kostenanschläge und Beratung im Falle der Bestellung gratis. Breite streng reell und billigst.

Otto Neitsch, Ingenieur, Halle a/S.,

Specialfabrik für Eisenbauten und Industrie-Stahlbauten,
 Bauereignis-Lager ein gros.

Abonnements-Einladung
 auf die

Staatsbürger-Zeitung.

Die deutsch-nationale Tenber der „Staatsbürger-Zeitung“ hat eine so vielseitige Auerkennung gefunden, daß sie
 zu den meistgelesenen Zeitungen Berlins zählt. Ihre Haltung auf dem Gebiete der sozialen und wirthschaftlichen Ge-
 sehung hat ihr besonders die Sympathien aller erwerbsthätigen Volksschichten erworben. Mit Genugthuung kann
 sie für zuversichtlichstes Wirken auf diesem Gebiete zurückblicken; denn was sie erstrebt, beginnt sie sich zu ver-
 wirklichen.

Die „Staatsbürger-Zeitung“ erscheint einmal wöchentlich morgens mit mindestens vier Bogen in großem Format;
 sie enthält täglich Zeitartikel, die politischen Ereignisse in gedrängter, übersichtlicher Form; den Parlamentsberichten,
 Gerichtsverhandlungen und Prominenznachrichten wird eingehende Aufmerksamkeit gewidmet. Im Beilagen (spannende
 Romane der besten Schriftsteller. Die als Sonntagsbeilage erscheinende Novellen-Zeitung:

„Die Frauenwelt“

enthält auch Räthsel, Räthsel-Lösungen, beschreibende Aufgaben etc.
 Man abonniert auf die „Staatsbürger-Zeitung“ mit „Frauenwelt“ zum Preise von 4 Mk. 50 Pf. pro Quartal
 bei allen Postanstalten des In- und Auslandes, sowie in Berlin zum Preise von 1 Mk. 50 Pf. pro Monat bei allen
 Zeitungs-Expeditoren und in der

Expedition, SW., Berlin, Lindenstraße 69.

Probennummern gratis.

Fr. David Söhne
 Halle a/S. Geilstraße 1.
 Reine Dessert- und Tafel-
Chocoladen.
 Leicht lösl. entölt. Cacao.
Engl. Bisquit,
 eigenes Fabrikat.
Grosser Postversand.
 Preislisten gratis u. franco.

Die Frauenwelt
 Die Frauenwelt
 erscheint Zeitung für
 Frauen und Damen-
 Zeilen. Alle 14 Tage
 eine Nummer. Preis
 vierteljährlich 1.25
 = 75 Pf. 3/4jährlich
 2.25.
 24 Nummern mit Ko-
 lationen und Postver-
 sendung, enthalten gegen
 2000 Illustrationen mit
 Verzierungen, welche
 das ganze Gebiet der
 Geschichte, der Geogra-
 phie und Naturwissen-
 schaft umfassen, sowie
 die neuesten Erfindun-
 gen und Entdeckungen
 der Naturwissenschaften.
 Probe-Nummern gratis und franco durch die
 Expedition, Berlin W., Poststraße 69. 24
 Blätter 1. Ausgabe 5 Pf.

Familien-Pensionat in Zorbigo

 zur Erlernung des Haushalts
 und wissenschaftl. Fortbildung junger
 Mädchen, auch in fremden Spra-
 chen und Musik. Gesunde Wohn-
 ung eines 5200 Qm gr. Gartens.
 Gelehrter Familienlehrer, billige
 Pension. Prospect gratis.
 M. Finke, M. Finke,
 Director. gep. Lehrerin für höhere
 Töchterkurse.

Kinder-Garderobe
 für Knaben und Mädchen
 jeden Alters bei
Geschw. Jüdel,
 Halle a. S. Leipzigerstr. 105.
Pianino
 in 1/2 Malerarbeit, frey, neu, sowie
 ein wenig gebrauchte Pianino, sehr
 schön gebaut, im Ton ganz vorzüg-
 lich, äußerst billig **Seiserstraße 11b.**
 Wegen bevorstehenden Umzuges
 von jetzt an:
**Tornitzer, Federkasten, Za-
 feln, Gummirollen u. sämmt-
 liche Spielwaaren**
 zu herabgesetzten Preisen.
Emma Krüger, Brühlstr. 13.
 Pianoforte, auf erhalten, ist zu
 verkaufen Merseburgerstraße 42.

Deutsche Stimme
 Die in
 der hohen Masse anerkannt
 und sich stets steigendes rego Be-
 theiligung an der
 „Deutsche Stimme“
 setzt uns in die angenehme Lage, da bis jetzt
 festgestellten gewachsenen Abonnamenten von
 127 1/2
 nur **1 Mk. 1 pro Quartal**
 incl. Post und Bestellgebühr
 Abonnement für nächstes Quartal (1. April bis
 30. Juni) werden bei der Administration des
 „Deutsche Stimme“ unter No. 1290 b bei allen
 Postanstalten von jetzt ab entgegenzunehmen.
 Die
 127 1/2
 ist gerichtet als offenes Tribunal und
 nationale Arena für Jedermann in welcher
 eingehende Artikel, Poeman u. a. w. jeder Art
 und Natur werden angenommen, je
 besser präparirt werden. Jeder ist gewiss-
 maßen Mit-Redactor derselben, einem Jeden
 ist dadurch Gelegenheit geboten, seine Gedan-
 ken u. a. w. nach Belieben in die Öffentlichkeit
 zu bringen und ist somit auch unsere Zeitung
 ein wahrer Spiegel der allgemeinen deutschen
 Meinung. Der Inhalt ist vollständig
 original, und die Zeitung interessant und be-
 lehrend. Näheres darüber. Probennummern
 werden stets gerne gratis u. franco die Ad-
 ministration „Deutsche Stimme“ Berlin, Weilerstr. 28.

Rehgehörne,
 500 Stück, darunter 250 stene mon-
 ströse Exemplare, offert billigst
Gustav Moritz.
Schreib-Album,
Boeche- u. Tagebücher
 etc. etc.
 empfiehlt Wiedervertäufler und im
 Einzelnen billigst
Heinrich Gundlach,
 Buchbinder und Papierhandlung,
 Breitestraße 32.

Zur Bismarckfeier
 ist loben erziehend:
Zwei deutsche Eichen
 ein Gedenkblatt für das deutsche
 Volk aus Anlass des 70. Geburts-
 tages des Reichstagesherrschen
 Bismarck herausgegeben von
 Herrn. von Schenckberg-Pastisch
 Königl. Verlags a. D.
 In knappen Bogen ein lebendiges
 Bild der Entwicklung Deutsch-
 lands von der Reformations bis zur
 Gegenwart. Die Kraftvollen
 Bilder und Bismarck-Portraits
 darin im vollen Glanz ihrer Kräfte,
 welche dem deutschen Vater-
 lande Segen und Ruhm gebracht
 haben. Eine patriotische Ges-
 gabe, trefflich geeignet zur
 besten Vorbereitung im Volk.
Billigste Paravertee.
 Ein Probe-Exemplar gegen Ein-
 sendung von 60 Pf. in Marken
 franco per Post.
**Max Woywode, Verlagsbuch-
 handlung, Dresden, Klotzstr. 1b.**
Wübbelführen
 werden angenommen Woywode & Co.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.